# Projektorganisation in der Filmproduktion: Planungsfaktoren

Teil 3: Planungsfaktoren

## Projektorganisation in der Filmproduktion: Planungsfaktoren

In Teil 3 unserer Serie zur **Projektorganisation von Filmdrehs** widmen wir uns spezifischen Aspekten, die bei der Entwicklung eines **Drehplans** jeweils die entscheidende Rolle spielen können.

Da bei der Produktion von Filmen jeder Dreh individuelle und höchst unterschiedliche Herausforderungen an die Realisatoren stellt, differieren trotz aller Routine die Faktoren, die den Ablauf einer Filmproduktion bestimmen, mitunter sehr stark.

Im Folgenden soll auf einige dieser verschiedenen möglichen Wege, die dabei eingeschlagen werden können, genauer eingegangen werden.

## Orientierung an Motiven

Es ist natürlich einleuchtend, dass einzelne **Motive** am besten stets innerhalb eines (möglich kurzen) **Drehzeitraumes** abgedreht werden. Dies ist unter ökonomischen Gesichtspunkten besonders wichtig, da Motivwechsel und Umzüge viel Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen.

Die entsprechenden Kosten für die Logistik fallen in einem solchen Fall dann auch ein weiteres Mal an, genauso wie eventuelle Gebühren für die Nutzung eines Motivs. Zusätzlich muss im ungünstigsten Fall das ganze Set noch einmal komplett neu eingerichtet werden, oder am Motiv sind in der Zwischenzeit Veränderungen vorgenommen worden, die mit den schon gemachten Aufnahmen schlichtweg nicht vereinbar sind.

## Meistgelesene Artikel

Case Study Imagefilm – worauf kommt es an bei der Umsetzung Ihres Imagefilms an & worauf nicht?

Messefilm Frankfurt

Jubiläum Grußbotschaft – Film

Vorbeugender Schutz vor YouTube-Abmahnung

Projektorganisation in der Filmproduktion: Das Drehbuch

## Letzte Artikel

Infomercial-Filmproduktion – Ihr informativer Werbefilm

Employer-Branding-Film – Attraktiver durch Ihre Arbeitgebermarke

Forschungsvorhaben Videodokumentation – Wissenschaft im Film darstellen

Website-Erklärfilm: Ihre Website einfach erklärt

Recruiting-Video: Mitarbeiter werben mit Ihrem Film

## Letzte Kommentare

Projektorganisation in der Filmproduktion: Der Drehplan bei Projektorganisation in der Filmproduktion: Das Drehbuch

Destination Video - Aktuelle Filmproduktion in der Türkei bei Destination Videos – Produktion Ihres Reisefilms

Employer-Branding-Film – Attraktiver durch Ihre Arbeitgebermarke bei Recruiting-Video: Mitarbeiter werben mit Ihrem Film

Recruiting-Video: Mitarbeiter werben mit Ihrem Film bei Employer-Branding-Film – Attraktiver durch Ihre Arbeitgebermarke

Recruiting-Video: Mitarbeiter werben mit Ihrem Film bei Case Study Imagefilm – worauf kommt es an bei der Umsetzung Ihres Imagefilms an & worauf nicht?

Follow Us on

Dieser Clip lebt im Wesentlichen von der transportierten Stimmung durch Landschaft und Licht, dementsprechend war die Produktion in erheblichem Maße vom richtigen Motiv und der Tageszeit abhängig.

Ganz besondere Priorität hat das **Motiv bei der Drehplanung** dann, wenn eine uneingeschränkte Nutzung nicht möglich ist oder nicht gewährleistet werden kann. Dies kann beispielsweise bei öffentlichen Einrichtungen der Fall sein, aber auch bei Industriefilmen, wenn bestimmte Objekte oder Maschinen für Filmarbeiten erst „zugänglich" gemacht werden müssen.

Da dies auch schon einmal ein temporäres Ausgliedern der Maschinen aus dem normalen Betriebsablauf bedeuten kann, muss der **Zeitplan für den Dreh** selbstverständlich besonders eng an die Möglichkeiten vor Ort geknüpft werden.

Ebenso schmal sind die Zeitfenster, wenn spezifische Ereignisse im Bild eingefangen werden sollen, die nur selten oder vielleicht auch nur einmalig auftreten.

Sind mehrere Drehorte geplant, gilt es dementsprechend die kürzeste beziehungsweise günstigste Art und Weise zu ermitteln, wie alle Motive nacheinander abgedreht werden können und dabei gleichzeitig unproduktive Arbeitszeit (unnützes Hin- und Herfahren) zu minimieren.

# Orientierung an weiteren Umgebungsparametern vor Ort

Dabei ist nicht bloß das Motiv per se ein wichtiger Faktor, desgleichen sind auch die jeweiligen **Rahmenbedingungen** ausschlaggebend. Hat man sich etwa zu einem Außendreh entschieden, muss sich der Drehplan nach dem verfügbaren Licht richten. Abhängig von der Situation, die eingefangen werden soll, herrschen äußerst unterschiedliche Möglichkeiten hinsichtlich der Drehzeit pro Tag vor.

Muss beispielsweise zu einer bestimmten Jahreszeit gedreht werden weil etwa Schnee im Bild sein muss, verkleinert sich der zeitliche Rahmen für den jeweiligen Drehtag beträchtlich, da nur wenige Stunden pro Tag mit **Tageslicht** geplant werden kann. Auch das Wetter an sich kann geplanten Dreharbeiten schon einmal einen ordentlichen Strich durch die Rechnung machen.

# Orientierung am szenischen Aufwand

Beim Spielfilm ist sie obligatorisch, aber auch beim Imagefilm kommt sie zum tragen, wenn man sich zu einer szenisch-fiktionalen Umsetzung einer Idee entschieden hat: die Arbeit mit **Schauspielern**. Hierbei muss beachtet werden, ob eventuell längere Proben notwendig sind, ob mit mehr Drehzeit gerechnet werden muss weil gewisse Unsicherheitsfaktoren einzuplanen sind.

Dies können unter anderem sein:

- Dreh mit Kindern
- Dreh mit Tieren
- Dreh mit vielen Komparsen
- Stuntaufnahmen

Je nachdem, wie umfangreich und detailliert die Szenen in einzelne Einstellungen zergliedert werden sollen, muss der entsprechende Aufwand (Lichtsetzungs- und Stellproben) freilich ebenfalls seinen Niederschlag in der Drehplanung finden.

# Problemlösung in der Filmproduktion vor Ort

Die große Kunst bei einer hochwertigen Filmproduktion besteht darin, all diese drehplanbestimmenden Faktoren richtig einzuschätzen und gegeneinander abzuwiegen, um mit einer **durchstrukturierten Konzeption** einen **optimierten Ablauf des jeweiligen Drehs** zu ermöglichen.

Die noch größere Kunst kommt dann zum Tragen, wenn alle Vorstellungen am Ende doch nicht so umgesetzt werden können wie geplant und unvorhersehbare Abweichungen eintreten.

Nur wer hier flexibel ist und in kürzester Zeit entscheiden kann, welche Bedingungen wirklich notwendig sind und welche mit dem Drehbuch brechen können, ohne das Grundkonzept zu zerstören, kommt zu erfolgreichen Ergebnissen. Aus solchen Situationen heraus sind nicht selten sogar noch bessere Geschichten entstanden.

Zur Kontaktaufnahme für Ihre Filmaufnahmen bitte hier klicken

Bearbeiten

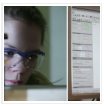
## Über den Author

Sascha Reitermann
Produktion und Online-Marketing

## Ähnliche Posts

Infomercial-Filmproduktion – Ihr informativer Werbefilm
3. April 2014

Employer-Branding-Film – Attraktiver durch Ihre Arbeitgebermarke
31. März 2014



Forschungsvorhaben Videodokumentation – Wissenschaft im Film darstellen
26. März 2014

## Beliebte Posts

Case Study Imagefilm – worauf kommt es an bei der Umsetzung Ihres Imagefilms an & worauf nicht?
21. Januar 2014

Messefilm Frankfurt
18. Juni 2012

Jubiläum Grußbotschaft – Film
23. Dezember 2013

← Innovation für Ihre Filmproduktion – Video in Print

Codes in der Filmproduktion →

## Links

- Home
- Blog
- Kontakt
- Impressum

## Blog-Kategorien

- 3D Animation (2)
- Abschluss eines Rahmenvertrags mit AGV Bau Saar (1)
- Allgemein (17)
- Arbeitsschutz verständlich mit Video erklärt (1)
- Audio Branding – der Klang Ihrer Marke im Film (1)
- Augmented Reality: Interaktivität mit Video (1)
- Ausbildung bei der Aspekteins

## Unsere Adresse

+49 (0) 681 6880 1113
mailme@aspekteins.com
Scheidter Straße 2
66123 Saarbrücken

## Follow us

## Schreiben Sie uns

Name *

Email *

Submit